

PBAKA-Premium- Partner-Seminar- und Workshop-Angebot

Organisatorischer Rahmen für eine erfolgreiche Implementierung des Geschäfts-Prozess-Managements (GPM) in der öffentlichen Verwaltung

Die Einführung des Geschäfts-Prozess-Managements (GPM) in der öffentlichen Verwaltung ist eine sehr komplexe und auch anspruchsvolle Aufgabe. Fast alle organisatorischen, betriebswirtschaftlichen und eine Vielzahl informationstechnischer Fragestellungen hängen mit dem GPM zusammen. Wer GPM betreiben will, wird sich mit Fragestellungen der verschiedensten Fachgebiete, wie z.B.: Strategie-, Organisations-, Projekt-, Kosten-, Personal-, Qualitätsmanagement ebenso auseinandersetzen müssen wie mit Controlling und der Einführung neuer Software.

Eine erfolgreiche Implementierung des GPM erfordert somit ein differenziertes und planvolles Vorgehen und an erster Stelle die Schaffung eines organisatorischen Rahmens und strategischer Grundlagen. Dieser Phase der GPM-Einführung kommt eine zentrale Bedeutung zu, da in einer sehr frühen Realisierungsphase wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen, die dafür maßgeblich sind, ob das GPM erfolgreich sein wird, obwohl in der Behörde zu diesem Zeitpunkt noch wenig eigener Sachverstand und kaum eigene Erfahrungen vorliegen.

Welche organisatorischen Voraussetzungen die öffentliche Verwaltungen schaffen sollten und wie sie zu den erforderlichen strategischen Grundlagen gelangen, ehe sie mit der Prozessentwicklung beginnen, vermittelt dieses Schwerpunktseminar zum GPM.

Das hier vorgestellte Vorgehen, als Teil eines komplexen Implementierungsmodells, wird bei Dienstleistern und Verwaltungen die Einführungsrisiken deutlich mindern. Die Erfahrungen aus einer Vielzahl von Praxisprojekten sind hier eingeflossen.

Seminarinhalte:

1. Rahmenbedingungen und Rolle des Geschäftsprozessmanagements in der öffentlichen Verwaltung
2. Grundstruktur der Prozesse
 - Das Arbeitssystem und seine Bestimmungsgrößen
 - Prozesshierarchie, Prozessarten, Prozesssichten
 - Methodenniveau und Schlüsselthemen einer GPM-Einführung
3. Ein verwaltungsspezifisches Implementierungsmodell zur ganzheitlichen Einführung von GPM und seine Phasen
4. GPM-Architektur-Inhalte
5. Eine erste Prozesserhebung
6. Status der Geschäftsprozesse
7. Einbindung des Geschäftsprozessmanagements in die Organisation
8. Entwicklung eines GPM-Handbuches
 - Rollen
 - Modellierungskonventionen
 - Modellierungswerkzeuge
9. Strategische Grundlagen legen
10. Grundlagen einer BalancedScorecard
11. Strategiecheck

Methode:

Gemeinsame Erarbeitung der Grundlagen, Diskussion, Erörterung von Fragestellungen aus dem Teilnehmerkreis. Das GPM-Handbuch wird im Rahmen eines Workshops mit den Teilnehmern aktuell erarbeitet.

Nutzen:

- Sie sind sich der Möglichkeiten, der Tragweite und der vielfältigen Anforderungen bezüglich der Einführung von GPM bewusst.
- Sie können die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens und die Kapazitätsbindung im Rahmen von GPM-Projekten sicher beurteilen.
- Sie treffen sichere Entscheidungen im Rahmen der Implementierung von GPM.
- Sie kennen die ganzheitliche Wirkweise von GPM und implementieren nur die für Ihr Unternehmen geeigneten Methoden, Werkzeuge und Instrumente unter Beachtung des gewünschten Methodenniveaus
- Sie sind erfolgreich bei der Einführung des Geschäftsprozessmanagement in Ihrem Unternehmen.

Interessieren Sie sich für ein Inhouse-Seminar? [Dann kontaktieren Sie uns bitte unter info@pbaka.de](mailto:info@pbaka.de)

Termine	Kosten
Inhouse-Partnerseminare nach Vereinbarung	Teilnehmergebühr: 1.800,00 Euro max. 10 Teilnehmer
Offenes Partnerseminar: 14.01.2016	350.-€/Teilnehmer zzgl. MwSt

Die Teilnehmer erhalten eine qualifizierte Teilnehmerbescheinigung

Referenten:



Prof. Dr. Ing. Hartmut F. Binner

Prof. Binner Akademie

Schützenallee 1
30519 Hannover

Tel. 0511/ 84 86 48-120

www.pbaka.de



Ministerialrat Berni Peter Heitzer

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Wilhelm-Buck-Str. 2.
01097 Dresden

Berni.Heitzer@t-online.de